



ZWISCHENBERICHT ZUM ERSTEN HALBJAHR 2016

Konzernumsatz mit 135,7 Mio. Euro deutlich über Vorjahr

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 11,7 Mio. Euro

Die Uzin Utz AG erwartet ein stabiles zweites Halbjahr 2016

Uzin Utz AG

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 hat sich für die Uzin Utz Gruppe äußerst positiv entwickelt und zeigte einen deutlichen Anstieg im Umsatz und eine überproportionale Steigerung des Ergebnisses. Für die zweite Hälfte des Jahres wird weiteres Wachstum erwartet, wenn auch nicht auf demselben Niveau des ersten Halbjahres.

Der Umsatz der Uzin Utz Gruppe betrug zum Halbjahr 2016 rund 135,7 Mio. Euro (123,7) und lag somit 9,7% über dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg überproportional auf ein Rekordergebnis von 11,7 Mio. Euro. Dies entspricht einem Plus von 65,4% zum Vorjahreswert (7,1).

Diese positive Entwicklung resultiert aus den anhaltenden Maßnahmen der Uzin Utz Gruppe für profitables Umsatzwachstum, Ergebnis-sicherung sowie Effizienzsteigerung, und verdeutlicht, dass die richtige Strategie verfolgt wird und die richtigen Produkte am Markt angeboten werden.

Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft befindet sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen auf einem soliden Wachstumspfad und ist ordentlich in das zweite Quartal 2016 gestartet. Das Bruttoinlandsprodukt lag im zweiten Quartal 2016 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 0,4% höher als im ersten Quartal 2016. Dieses Wachstum wurde merklich von den privaten und staatlichen Konsumausgaben getragen. Das produzierende Gewerbe erreichte im zweiten Quartal nahezu das hohe Produktionsniveau des ersten Quartals, welches durch Sondereffekte wie das milde Winterwetter begünstigt war. Risikofaktoren wie das Resultat des Brexit-Referendums und damit mögliche Dominoeffekte führten jedoch zu Verunsicherungen im Euroraum.

Branchenentwicklung

Die deutschen Bauunternehmen sind ausgesprochen gut in das zweite Quartal gestartet. Laut dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie lag der Auftragseingang im April 21,5% über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahresmonats. Diese gute Auftragsentwicklung schlägt sich auch im Umsatz nieder, welcher im April um 10,8% höher lag als der April-Wert von 2015. Das stärkste Umsatzplus wurde dabei mit 18,5% für den Wohnungsbau ausgewiesen. Durchwegs positive Signale kamen mit einem Umsatzwachstum von 11,2% auch aus dem Wirtschaftsbau.

Der Hauptverband der deutschen Bauindustrie sowie der Zentralverband Deutsches Baugewerbe blicken zuversichtlich auf das Jahr 2016 und erwarten einen Umsatzzuwachs von 3,0%.

In den USA wird mit einem Anstieg der US-Infrastrukturausgaben und der Investitionen im Wirtschaftsbau gerechnet, wohingegen sich die chinesische Bauwirtschaft weiterhin auf einem Stagnationskurs befindet. Der Euroraum hatte im zweiten Quartal 2016 sogar mit einem Rückgang bei der Produktion im Baugewerbe zu kämpfen.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Vorjahreszahlen in Klammern

Durch die Berichterstattung in Mio. EUR kann es bei der Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in EUR basiert.

Ertragslage

Die Uzin Utz Gruppe war im ersten Halbjahr 2016 erneut äußerst erfolgreich.

Der Konzernumsatz belief sich auf rund 135,7 Mio. EUR (123,7) und steigerte sich somit im Vergleich zum Vorjahreswert um 9,7%. Durch die starke Performance der deutschen Gesellschaften fiel der Auslandsanteil leicht auf 58,0% (58,9).

Das Ergebnis vor Steuern* stieg um 65,4% von 7,1 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR.

Das Konzernergebnis nach Steuern lag mit 8,3 Mio. EUR (5,0) 64,4% über Vorjahr.

Die Materialeinsatzquote im Konzern sank von 41,7% auf 40,5%.

Das Abschreibungsvolumen lag mit 4,0 Mio. EUR 6,8% über Vorjahr (3,7).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten von 28,2 Mio. EUR im Vorjahr auf 27,8 Mio. EUR reduziert werden.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern* liegt mit 16,1 Mio. EUR um 4,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert des Vergleichszeitraums (11,3).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern* liegt um 60,8% über Vorjahr und beträgt rund 12,2 Mio. EUR (7,6).

Das Finanzergebnis liegt mit -0,5 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (-0,5).

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2016 erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr von 971 auf 1.057. Zusätzlich wurde 39 jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht (28). Die Personalkostenquote sank leicht von 28,0% auf 27,9%. Absolut stiegen die Personalkosten um rund 3,1 Mio. EUR von 34,7 Mio. EUR auf 37,8 Mio. EUR.

* Ertrags- und sonstige Steuern

Vermögenslage

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit beziehen sich alle Vorjahresvergleiche zur Bilanz auf den Stichtag 30. Juni 2015.

Die Bilanzsumme stieg um rund 14,1 Mio. EUR auf 241,6 Mio. EUR (227,5).

Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens fiel von 60,0% auf 58,2%, das restliche Vermögen entspricht somit 41,8% (40,0) der Bilanzsumme.

Die Kundenforderungen stiegen von 37,7 Mio. EUR auf 38,8 Mio. EUR.

Die Vorräte nahmen um 1,9 Mio. EUR von 30,7 Mio. EUR auf 32,6 Mio. EUR zu.

Abgesehen von den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, stellt das komplette Vermögen nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.

Die flüssigen Mittel nahmen um 5,6 Mio. EUR von 16,7 Mio. EUR auf 22,3 Mio. EUR zu.

Finanzlage

Das Eigenkapital betrug 127,2 Mio. EUR (119,4) und liegt mit einem Anteil von 52,7% (52,5) an der Bilanzsumme nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen um insgesamt 1,4 Mio. EUR auf 23,6 Mio. EUR ab.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen leicht von 10,5 Mio. EUR auf 10,9 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich insgesamt um 2,7 Mio. Euro auf 14,7 Mio. Euro.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme stieg durch diese Veränderungen geringfügig von 23,9% im Vorjahr auf 24,0%.

Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank im Gegenzug auf 23,3% und lag bei 56,3 Mio. nach 53,9 Mio. im Vorjahr.

Ausblick

Die Weltwirtschaft wird laut dem Internationalen Währungsfonds im Jahr 2016 um ca. 3,1% wachsen. Diese Schätzung liegt 0,1 Prozentpunkte niedriger als die letzte Prognose vom April. Die Abschwächung ist auf das Brexit-Votum in Großbritannien zurückzuführen, welches erhebliche Unsicherheiten geschaffen hat. Dennoch blickt die Uzin Utz AG zuversichtlich auf das zweite Halbjahr 2016 und wird sich durch ihre etablierte Markt- und Wettbewerbsstärke in dem herausfordernden Umfeld behaupten und die gesteckten Umsatz- und Ergebnisziele bis Jahresende erreichen.

Obwohl die überproportionale Steigerung im Ergebnis aus der ersten Hälfte des Jahres nicht beibehalten werden kann, erwartet die Uzin Utz Gruppe für das zweite Halbjahr dennoch weiteres Wachstum auf hohem Niveau.

„Wir sehen uns in einer sehr guten Position und unsere Wachstumsstrategie stimmt uns zuversichtlich, dass wir unsere anspruchsvollen Ziele erreichen. Unser Team ist bestens aufgestellt und bereit, unsere Spitzenposition mit viel Disziplin, Konzentration und Ausgewogenheit weiter auszubauen“, so Thomas Müllerschön.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung *

	30. 06. 2016	30. 06. 2015
Umsatzerlöse	135.668	123.718
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-1.587	-1.342
Gesamtleistung	134.082	122.376
Sonstige betriebliche Erträge	1.855	2.808
Materialaufwand	54.303	51.046
Personalaufwand	37.786	34.668
Abschreibungen	3.983	3.731
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.759	28.162
Sonstige Verluste /Gewinne-Netto	48	-
Operatives Ergebnis	12.154	7.558
Finanzergebnis	-494	-506
Davon Ergebnis aus at equity bewerteter Beteiligung	106	134
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.660	7.052
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.022	1.542
Sonstige Steuern	351	470
Jahresüberschuss vor Fremdanteilen	8.288	5.040
Anteile fremder Dritter	-11	-22
Jahresüberschuss	8.276	5.018
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	30. 06. 2016	30. 06. 2015
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrech- nung umgegliedert werden	-1.015	3.656
Währungskursgewinne/-verluste	-1.303	4.589
darauf entfallene latente Steuern	288	-933
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-110	134
Erträge aus Finanzinstrument	-117	192
darauf entfallene latente Steuern	7	-58
Sonstiges Ergebnis vor Minderheiten	-1.125	3.790
Sonstiges Ergebnis - Anteil Minderheiten	1	-6
Sonstiges Ergebnis - nach Fremdanteilen	-1.124	3.784
Gesamtergebnis	7.153	8.802
	30. 06. 2016	30. 06. 2015
Jahresüberschuss je Aktie (EUR)	1,64	1,00
durchschnittliche Mitarbeiterzahl inkl. Auszubildende	1.096	1.001

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Bilanz *

Aktiva	30. 06. 2016	31. 12. 2015	30. 06. 2015
Immaterielle Vermögenswerte	32.109	32.542	32.497
Sachanlagen	99.083	100.577	91.753
At equity Beteiligungen	1.669	1.565	1.476
Sonstige Finanzanlagen	818	886	5.315
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	6.909	6.922	5.449
Forderungen aus Ertragssteuern	118	118	230
Latente Steuern	2.233	2.311	2.145
Sonstige Vermögenswerte	209	199	258
Langfristige Vermögenswerte	143.148	145.121	139.124
Vorräte	32.587	32.777	30.704
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.816	23.374	37.676
Forderungen aus Ertragssteuern	998	1.350	328
Sonstige Vermögenswerte	3.729	3.545	2.938
Flüssige Mittel	22.317	20.303	16.743
Kurzfristige Vermögenswerte	98.447	81.349	88.389
Bilanzsumme	241.595	226.470	227.513
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	15.133	15.133	15.133
Kapitalrücklagen	26.962	26.962	26.827
Gewinnrücklagen	85.056	82.948	77.461
Anteile fremder Dritter	96	53	22
Abzugsposten für eigene Anteile	0	0	-89
Eigenkapital	127.247	125.095	119.354
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.363	5.148	4.844
Finanzverbindlichkeiten	39.950	42.539	37.999
Latente Steuern	10.360	10.321	10.966
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	640	639	46
Langfristige Schulden	56.314	58.648	53.856
Rückstellungen	14.743	8.665	12.017
Finanzverbindlichkeiten	23.550	16.396	24.916
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6	64	6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.897	8.050	10.460
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	2.632	1.881	1.674
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.207	7.672	5.230
Kurzfristige Schulden	58.035	42.727	54.303
Bilanzsumme	241.595	226.470	227.513

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung *

	30.06. 2016	30.06. 2015
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	8.288	5.040
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.983	3.731
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	6.399	5.040
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-106	-134
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	37	77
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-15.619	-12.671
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.221	294
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.201	1.377
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.308	-2.327
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Sachanlagevermögens /Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-178	-144
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	60	100
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.425	-2.372
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-5.044	-4.535
+/- Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten/Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-3.577	2.398
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.622	-2.137
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-5.846	-3.131
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-260	1.125
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.036	4.733
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.931	2.726
Zusammensetzung Finanzmittelfonds Konzern		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.317	16.743
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	-17.387	-14.017
Finanzmittelbestand	4.931	2.726

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals *

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	
			Erwirtschaftetes Eigenkapital	Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung
Stand am 01.01.2015	15.133	26.827	75.967	2.502
Konzernjahresergebnis	0	0	5.018	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	3.656
Gesamtergebnis	0	0	5.018	3.656
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-4.535	0
übrige Veränderungen	0	0	-21	0
Stand am 30.06.2015	15.133	26.827	76.429	6.158
Stand am 01.01.2016	15.133	26.962	83.492	5.295
Konzernjahresergebnis	0	0	8.276	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-1.015
Gesamtergebnis	0	0	8.276	-1.015
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-5.044	0
übrige Veränderungen	0	0	1	0
Stand am 30.06.2016	15.133	26.962	86.725	4.280

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Sonstige Rücklagen	Abzugs- betrag eigene Anteile	Summe	Eigenkapital Minder- heiten	Konzern- eigen- kapital
-5.260	-89	115.080	8	115.088
0	0	5.018	22	5.040
134	0	3.790	-6	3.784
134	0	8.809	16	8.825
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	-4.535	0	-4.535
0	0	-21	-2	-23
-5.126	-89	119.332	22	119.354
-5.840	0	125.042	53	125.095
0	0	8.276	11	8.288
-110	0	-1.125	1	-1.124
-110	0	7.152	12	7.164
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	-5.044	0	-5.044
0	0	1	31	32
-5.950	0	127.150	96	127.247

Konzern-Segmentberichterstattung *

	Deutschland	
	Verlegesysteme	Oberflächenpflege und -veredelung
Außenumsatz**	53.411	8.096
Vorjahr	48.510	7.058
Innenumsatz	16.302	3.886
Vorjahr	20.363	3.029
Umsätze gesamt	69.713	11.982
Vorjahr	68.873	10.086
Segmentergebnis ***	2.398	1.685
Vorjahr	1.850	981

** unter Berücksichtigung von Erlösschmälerungen

*** der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit; ohne Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen

Überleitung *

Die Überleitung der Summe der operativen Segmentergebnisse auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Konzern ergibt sich wie folgt:

	30. 06. 2016	30. 06. 2015
Summe Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.935	6.965
Summe Segmentergebnis nicht operativer Segmente	-7	-9
Ergebnis aus et equity bewerteten Beteiligungen	106	134
Konsolidierungen	-374	-39
Konzern-Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.660	7.052

Niederlande	Westeuropa	Süd-/ Osteuropa	Alle sonstigen Segmente	Überleitung	Gesamt Konzern
16.880	23.182	5.827	28.272	0	135.668
15.529	22.800	6.115	23.705	0	123.718
2.078	3.357	1.510	6.427	-33.559	0
1.939	2.849	1.118	5.424	-34.721	0
18.958	26.539	7.338	34.698	-33.559	135.668
17.468	25.649	7.233	29.130	-34.721	123.718
1.376	2.913	598	2.966	-382	11.554
854	2.300	309	671	-47	6.918

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2016 und der Vergleichszahlen aus dem Vorjahr erfolgten unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2015. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2015 im Einzelnen veröffentlicht. Diese sind auch im Internet unter www.uzin-utz.de im Bereich Investor Relations/Finanzberichte/Geschäftsberichte/Geschäftsbericht 2015 abrufbar.

Die Konzern-Zwischenabschlüsse werden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Durch die Erstellung des Zwischenberichts in Mio. EUR kann es bei Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Innerhalb der ersten sechs Monate des Jahres 2016 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß IAS 7 unter Anwendung der indirekten Methode für den Cash Flow aus der operativen Tätigkeit, ausgehend vom Jahresüberschuss, aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist in die drei Bereiche operative Geschäftstätigkeit, Investition und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß IFRS 8 Operating Segments. Die Segmente werden grundsätzlich nach ihrer internen Organisations- und Berichtsstruktur und den rechtlichen Einheiten ausgewiesen, wobei diese unter Berücksichtigung regionaler Verantwortungsbereiche zusammengefasst werden. Die nach der at equity-Methode in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaften finden in der Segmentberichterstattung keine Beachtung. Die veränderte Segmentstruktur ist auf die gestiegenen Segmenterträge zurückzuführen.

Das Segmentergebnis ist als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Gewinnausschüttung

Dem Vorschlag, einen Teil des Bilanzgewinns 2015 in Höhe von 24.193.504,00 EUR auszuschütten, hat die Hauptversammlung am 10. Mai 2016 zugestimmt. Die Ausschüttung entspricht einer Dividende von 1,00 EUR je Stückaktie (insgesamt 5.044.319,00 EUR) auf das Grundkapital von 15.132.957,00 EUR.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der gewichteten Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie ist mit dem verwässerten Ergebnis pro Aktie identisch.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem 31. Dezember 2015 haben sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Nachdem Dr. H. Werner Utz sein Amt als Vorstandsvorsitzender der Uzin Utz AG zum 31. Dezember 2015 niederlegte, hat Thomas Müllerschön seit dem 1. Januar 2016 die Position des Vorstandsvorsitzenden der Uzin Utz AG übernommen und ist künftig für die Bereiche Unternehmensstrategie, Marken, Finanzen und Controlling, Personal, IT & Recht, Organisation & Einkauf verantwortlich. Beat Ludin, zuständig für die Bereiche Vertrieb und Marketing, sowie Heinz Leibundgut, zuständig für die Bereiche Betrieb, Logistik, Forschung und Entwicklung, sind seit 1. Januar 2016 Mitglieder des Vorstands der Uzin Utz AG.

Mit notariellem Vertrag vom 8. Dezember 2015 wurde die Verschmelzung der beiden US-amerikanischen Tochtergesellschaften Ufloor Systems Inc. und Uzin Utz Manufacturing North America Inc. zum 1. Januar 2016 vollzogen. Die Firma lautet nun auf den Namen Ufloor Systems Inc. mit Sitz in Denver. Durch die Verschmelzung können operative Schnittstellen in Vertrieb, Entwicklung und Produktion noch effizienter gestaltet werden und die Organisation wird in der Lage sein, noch bessere Lösungen für marktspezifische Problemstellungen zu liefern.

Wesentliche Vorgänge nach Schluss des ersten Halbjahres

Nach Schluss des ersten Halbjahres ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Ulm, im August 2016
Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Thomas Müllerschön



Beat Ludin



Heinz Leibundgut

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:
Wir laden Sie zum Dialog ein.

Uzin Utz AG

Investor Relations
Dieselstraße 3
89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-416
Telefax +49 (0)731 4097-45416

IR@uzin-utz.com
www.uzin-utz.de



FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus ver-
antwortungsvollen
Quellen

FSC® C013392